



Freiburg zur Zeit von Hans Fries

Museumsatelier für Primar- und Sekundarklassen

Hans Fries

Hans Fries, der um 1460/65 in Freiburg geboren wurde, gehört zu den unbestrittenen Meistern der mittelalterlichen Malerei. Seine Werke befinden sich zu einem grossen Teil im Museum für Kunst und Geschichte. 2014 wurde dieses Ensemble durch einen kostbaren «Nachzügler» ergänzt: Nach einer mehrhundertjährigen Reise durch Europa kam das Gemälde «Maria mit Kind und heiligem Joseph» in seine Ursprungsstadt zurück.

Um 1500 erlebte Freiburg eine unglaubliche künstlerische Blüte, von der die Dauerausstellung zeugt. Dort sind auch zahlreiche Gegenstände des damaligen Alltags- und Berufslebens zu sehen, die von namenlosen Handwerkern aus der Zeit von Hans Fries geschaffen wurden. Freiburg besitzt eines der am besten erhaltenen mittelalterlichen Ortsbilder Europas.

Die Führung bietet einen Einblick in das Werk von Hans Fries, das in seinem künstlerischen und historischen Kontext gezeigt wird.

Die Führung entspricht der Linie des Lehrplans 21 (Bereiche visuelle Kunst und Geschichte).

Vorher... Museumsbesuch in der Schulklasse vorbereiten

Ein Museum mit Kindern zu betreten ist eine einmalige Erfahrung, aber auch ein Wagnis. Damit der Besuch zu einer wahren Entdeckung und zu einem bleibenden Erlebnis wird, lohnt es sich, den Museumsausflug schon im Schulzimmer zu thematisieren. Lassen Sie sich von den folgenden Vorschlägen inspirieren, und bereichern Sie diese mit eigenen Ideen.

Es ist selbstverständlich nicht zwingend, alle vorgeschlagenen Aktivitäten durchzuführen. Wir sind jedoch dankbar, wenn Sie als Vorbereitung mindestens eine der Aufgaben (A, B oder C) durchführen und ins Museum mitbringen.

Allgemeine Vorbereitung auf das Museum:

Was ist ein Museum? Zählen Sie Eigenschaften von Objekten auf, die in einem Museum ausgestellt werden (schön, wertvoll, selten, alt usw.)

Was ist eine Sammlung? Eine Sammlung ist eine Anordnung von ähnlichen Objekten (Kunstwerke, Objekte mit einem gemeinsamen Thema, ausgestopfte Tiere usw.). Die Kinder können ihre eigenen Sammlungen in der Klasse vorstellen: Wie werden diese Sammlungen aufbewahrt (Schachtel, Vitrine usw.)? Stellen Sie den Zusammenhang mit dem Museum her: Dieses ist eine riesige Schatztruhe, in der mehrere Sammlungen und mitunter auch sehr grosse Objekte aufbewahrt werden.

Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler: *Museumsberufe, Regeln im Museum, Kunstgegenstände, historische Gegenstände.*



ateliers

Claire Boin et Wojtek Klakla, Kunstvermittler

Besondere Vorbereitung für das Atelier «Freiburg zur Zeit von Hans Fries»:

Durchführung einer Diskussion über die Stadt Freiburg im Mittelalter. Worin unterscheidet sie sich von der heutigen Stadt (Verkehr, Wohnungen, Alltagsleben)? Welche Spuren dieser Zeit sind heute noch zu erkennen?

Berufe zur Zeit von Hans Fries (Aktivität A)

Fantasiezeichnen: mittelalterliches Freiburg (Aktivität B)

Erfinde dein eigenes Altarbild (Aktivität C)

Tag X..... Museumsatelier mit dem Kunstvermittler

Wo?

Ihr/e Kunstvermittler/in erwartet Sie in der Eingangshalle des Museums für Kunst und Geschichte, Murtengasse 12, Freiburg.

Was mitnehmen?

Die Schüler tragen bitte alle ein Namensschild (z.B. Aufkleber mit Vornamen auf T-Shirt/Pullover anbringen), um die Interaktion zwischen Kunstvermittler/in und Schülern zu erleichtern.

Die Schüler brauchen keine Malutensilien (Stifte, Gummi, Papier, usw.). Alles Notwendige wird vom Museum zur Verfügung gestellt. Bringen Sie hingegen die im Unterricht erarbeiteten Arbeitsblätter A, B und/oder C mit.

Wie ist der Ablauf?

Der/die Kunstvermittler/in übernimmt die Leitung der Führung. Die Lehrperson ist verantwortlich für das Verhalten der Klasse. Wir bitten Sie, den Schülern vor dem Museumsbesuch klarzumachen, dass das Berühren der ausgestellten Gegenstände verboten ist.

Das Atelier gliedert sich in zwei Phasen: **das Entdecken** und **die kreative Arbeit**.

Entdeckung der Ausstellung

Betrachtete Werke (Auswahl): Die Werke der Barmherzigkeit, Maria mit Kind und heiligem Joseph, Hl. Christophorus (Hans Fries); Martiniplan, Sickingerplan; historische Gegenstände mit Bezug auf Berufe und Zünfte. Mit Hilfe verschiedener interaktiver Methoden und durch aktive Werkbetrachtung vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Originale. Sie entdecken das einmalige Werk von Hans Fries in seinem mittelalterlichen Kontext.

Kreative Arbeit im Atelier

Im Atelier bietet sich Gelegenheit, noch tiefer in die Welt von Hans Fries einzutauchen. In Übereinstimmung mit der Führung fertigen die Schülerinnen und Schüler ein Werk in Mischtechnik an (Collage und Zeichnung).



ateliers

Claire Boin et Wojtek Klakla, Kunstvermittler

Danach... mögliche Nachbereitung in der Klasse

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diesen Museumsbesuch in verschiedenen Fächern weiterzuverfolgen und nachzubereiten. Hier einige Vorschläge:

- Wanderung durch die Freiburger Altstadt auf den Spuren von Hans Fries: Franziskanerkirche, Chor (Predigt des hl. Antonius, Hans Fries), Kathedrale St. Nikolaus, zahlreiche Plätze mit ihren Figurenbrunnen, Au- und Neustadtquartier.
- Basteln einer Lederbörse nach dem Modell von Hans Fries (Werke der Barmherzigkeit).
- Besuch eines Malerateliers (www.sikart.ch - Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, visarte.ch – Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz).

Bibliographie

www.mahf.ch

Ordner mit den Museumsblättern des MAHF

Fribourg au temps de Fries. Urbanisme, culture, politique et religion, XX, Méandres éditions, 2002/2003

Hans Fries. Ein Maler an der Zeitenwende, Verena Villiger / Alfred A. Schmid (Hgg), Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2001

Skulptur 1500. Freiburg im Herzen Europas, Jean Steinauer, Hier + jetzt Verlag, 2011

Kleiner Kunstführer, Stadt Freiburg, Hermann Schöpfer, Paulusverlag, 2014

Kunst + Unterricht, Zeitschrift für Kunstpädagogik, Friedrich Verlage, Seelze Deutschland

Bilder werden Erlebnisse - Mitreissende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum, Ralf Bertscheit; Verlag an der Ruhr, 2001



ateliers

Claire Boin et Wojtek Klakla, Kunstvermittler

Vorschläge für Aktivitäten:

Aktivität A

Berufe zur Zeit von Hans Fries

Verbinde jede Tätigkeit mit einem Beruf. Gibt es diese Berufe heute noch? Werden Sie immer noch gleich ausgeübt?

Schmiede •	• verkaufen von anderen produzierte Waren
Metzger •	• fertigen Kleider an
Bäcker •	• bearbeiten das Eisen
Gerber •	• stellen Stoffe her
Krämer•	• bearbeiten das Holz und nehmen an Bauarbeiten teil
Schneider•	• präparieren und verkaufen Fleisch
Weber•	• backen Brotwaren
Zimmerleute •	• präparieren Tierhäute für die Lederherstellung
Steinmetzen •	• fertigen Schuhwerk an
Schuhmacher •	• bearbeiten den Stein und nehmen an Bauarbeiten teil

Aktivität B

Fantasiezeichnen: Mittelalterliches Freiburg.

Vor 500 Jahren... Die Stadt Freiburg wurde in einer Saaneschlaufe errichtet. Im Schutz der Stadtmauern drängen sich die Häuser aneinander. Die majestätische Nikolauskirche scheint über sie zu wachen. Zu sehen sind gepflästerte Strassen, schöne Plätze mit Figurenbrunnen und ein paar Bäume. Und noch viele andere Dinge. Stelle dir die Stadt zur Zeit von Hans Fries vor und versuche, sie zu zeichnen.

Aktivität C

Erfinde dein eigenes Altarbild

Fertige mit ein paar Mausklicks dein eigenes Altarbild an – mit einem Besuch unserer Website auf Seite http://www.fr.ch/mahf/fr/pub/musee_art_et_histoire/animations/retable.htm





Mittelalterliches Freiburg

Museumsberufe

Wer arbeitet im Museum? (überlegen, diskutieren)

Hauswart
Raumpfleger
Rezeptionistin
Aufseher

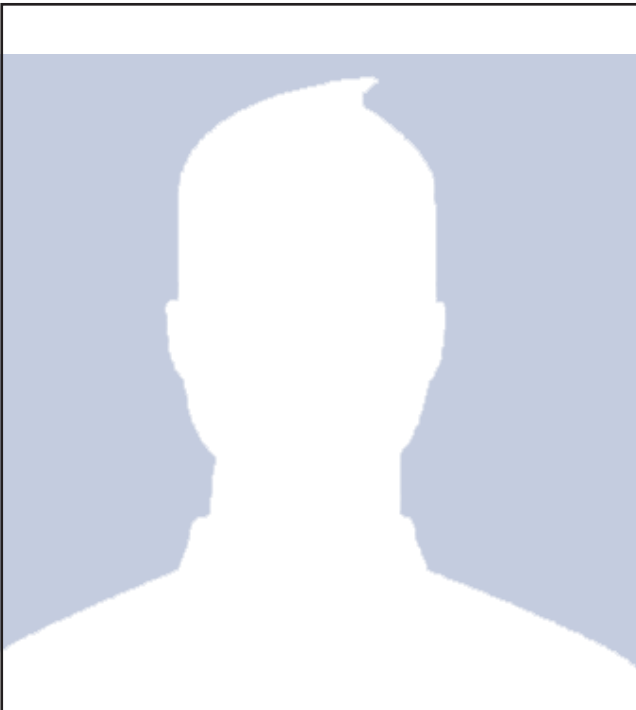
Techniker
Restauratorin
Fotograf
Direktorin

Konservator
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Administrator
Kunstvermittlerin

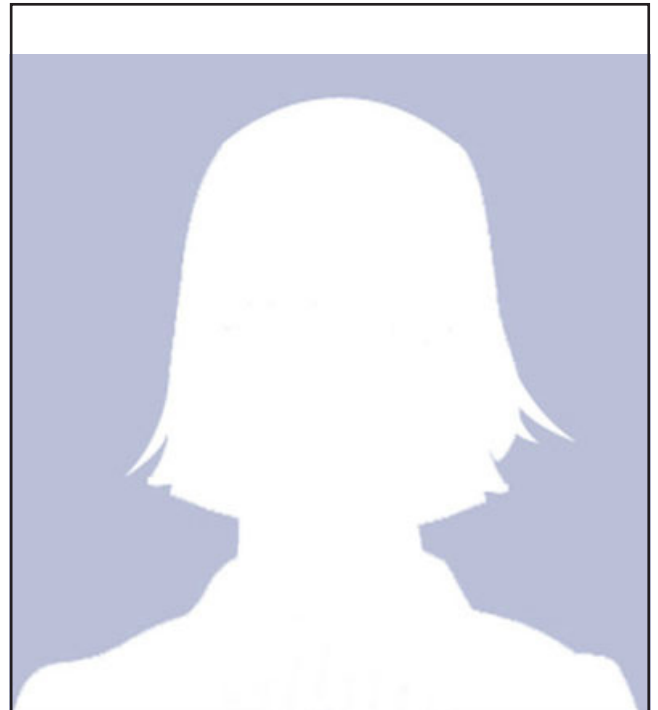
RESTAURATORIN



- überwacht Ausstellungsräume
- schaltet den Alarm ein
- zeigt dem Besucher den Weg



- verkauft Eintrittskarten
- begleitet die Besuchergruppen
- verwaltet das Geld des Museums



- organisiert Ausstellungen
- betreibt Forschung über Museumswerke
- ...



ateliers

Kunstvermittlung MAHF: W. Klakla, J. Taramaraz

Besuchsregeln des Museums

Illustriert die Regeln Eurer Wahl.

Es ist erlaubt: ... anschauen, nachdenken, Fragen stellen, sprechen ...

Es ist verboten: ... anfassen der Exponate, schreien, rennen, trinken, essen ...



ateliers

Kunstvermittlung MAHF: W. Klakla, J. Taramaraz

**Welche Kunstgegenstände befinden sich im Museum?
Welche Kunstform ist das?**



Steinskulptur



Glasfenster



Holzskulptur



Kupfer/Holzstich



Gemälde

ein Mobile



Welche historischen Gegenstände befinden sich im Museum?



Rüstungen



Musikinstrumente



Bekleidung



Möbel



Schilder



Alltagsgegenstände



Waffen

